

noch immer angeschwollene faule Warthe hinab, und wäre unzweifelhaft ertrunken, wenn nicht auf seinen Hilferuf ein Tischlerlehrling, Namens Saturniewicz, herbeigeeilt wäre und ihn aus dem Wasser gezogen hätte.

1. Auf der Berlinerstraße ist heute mit der Reparatur des Pflasters begonnen, und dieselbe auf der Strecke zwischen Bismarck- und Mühlstraße gesperrt worden.

2. Trichinen. Bei einem Fleischer auf der Schröder ist ein trichinoses Schwein vorgefunden und polizeilich mit Beschlag belegt worden.

Staats- und Volkswirthschaft.

** Berlin, 26. August. [Wochenübersicht der Reichsbank vom 23. August.] Aktiva.

1) Metallbestand (der Bestand an coursfähigen deutschem Gelde und an Gold in Barren oder ausländ. Münzen) das Pfund sein zu	Mf. 1392 Mf. berechnet	548,653,000 Abn.	6,122,000
2) Bestand an Reichskassenfch.	"	42,953,000 Zun.	376,000
3) do. an Noten and. Banken	"	27,717,000 Abn.	2,577,000
4) do. an Wechseln	"	339,022,000 Abn.	14,143,000
5) do. an Lombardsforderungen	"	39,104,000 Zun.	1,991,000
6) do. an Effekten	"	1,740,000 Zun.	108,000
7) do. an sonstigen Aktiven	"	23,939,000 Abn.	152,000

Passiva.

8) das Grundkapital	Mf. 120,000,000	unverändert
9) der Reservesfonds	" 15,529,000	unverändert
10) der Betr. d. umlauf. Noten	" 704,011,000	Abn. 15,982,000
11) die sonstigen täglich fälligen Verbindlichkeiten	" 176,101,000	Abn. 5,183,000
12) die sonstigen Passiva	" 441,000	Abn. 29,000

Die Abnahme des Metallvorraths hat nach vorliegendem Wochenberichte auch in dritten August-Woche angehalten; sie blieb aber auf die unseres Erachtens kaum in Betracht kommende Summe von 6,122,000 Mark beschränkt. Die Diskonto-Erhöhung hatte auf die Situation der Bank keinen erheblichen Einfluss. Im Wechsel-, Lombard- und Giro-Berlehr sind 6,969,000 M. in die Bank gestossen und hat sich die Reserve steuerfreier Noten von 181,525,000 auf 189,187,000 Mark erhöht.

** Die Handelsmarine der ganzen Welt hat sich seit den letzten 25 Jahren verdoppelt und repräsentirt jetzt eine Gesamttragkraft von rund 20 Millionen Tonnen, und seit 1860 hat sich der Werth des Seehandels etwa vervierfacht, wovon ganz besonders die vergrößerte Geschwindigkeit der Fahrzeuge durch die rapide Vermehrung der Dampfschiffe beigetragen hat.

** Paris, 26. August. Bankausweis.

	Zunahme	
Baarvorrath	2,748,000 Frts.	
Laufende Rechnungen der Privaten	11,570,000 "	
Abnahm e.		
Portefeuille der Hauptbank u. d. Filialen	4,029,000 "	
Gesammt-Vorschüsse	7,254,000 "	
Notenumlauf	18,541,000 "	
Guthaben des Staatschases	188,000 "	

** London, 26. August. Abends. Bankausweis.

Totalreserve	16,857,000 Zun.	393,000 Pf. Sterl.
Notenumlauf	26,830,000 Abn.	391,000 "
Baarvorrath	28,688,000 Zun.	3,000 "
Portefeuille	16,838,000 Abn.	76,000 "
Guth. der Priv.	24,876,000 Abn.	698,000 "
do. des Staats	6,970,000 Zun.	1,032,000 "
Notenreserve	15,639,000 Zun.	398,000 "
Regierungssicherheit	16,359,000 Zun.	1,000 "

Prozentverhältnis der Reserve zu den Passiva: 52½ Pro.

Clearinghouse-Umsatz 79 Mill., gegen die entsprechende Woche des Vorjahrs Zunahme 11 Mill.

** Peterburg, 26. August. Ausweis der Reichsbank vom 23. August n. St.*)		
Kreditbill. im Uml.	716,515,125 Rbl.	unverändert
Notenemiss. für Rechnung der Succurs.	369,300,000 "	Zun. 3,300,000 Rbl.
Vorschüsse der Bank an die Staatsregier.	349,972,709 "	Abn. 2,074,908 "

*) Ab- und Zunahme gegen den Ausweis vom 9. August.

Strom-Bericht

aus dem Sekretariat der Handelskammer zu Posen.

Posen, Mastenkahn an der großen Schleuse. Am 23. August: Zille I 16433, Dobblow, mit 2200 Ztr. Thon von Halle nach Kolo.

Am 24. August: Kahn XI 201, Fische, leer, von Posen nach Egerwona.

Posen, Mastenkahn am Ende der Dammstraße.

21. August: XIII 2866, Hersfort, mit 1200 Ztr. Getreide, VIII 931, Andree, mit 1000 Ztr. Getreide, beide von Halle und Konin nach Posen. VI 226, Benares, mit 80 Rm. Brennholz von Kreisow nach Posen.

23. August: III 284, Nowak, leer, XIII 1792, Wichteski, leer, beide von Posen nach Zerwinis, um daselbst Brennholz zu laden. XIII 1467, Neßbandt, mit 2200 Ztr. Bretter von Posen nach Berlin.

Obornik.

Am 23. August: Kahn XI 269, Adam Krüger, mit 2200 Ztr. Mehl von Posen nach Berlin. Kahn XI 313, Daniel Seelig, mit 1800 Ztr. Artilleriekugeln von Posen nach Küstrin.

Am 24. August: Kahn III 1467, Hermann Neßbandt, mit 2200 Ztr. Bretter von Posen nach Berlin.

Pogorzelice.

Am 22. August: Kahn XIII 1419, Krich, mit 76300 Kg. Rübien von Peissen nach Posen. Zille I 16579, Götsche, mit 42000 Kg. Roggen von Konin nach Posen. Zille I 16723, Grzeskowiak, mit 52987 Kg. Roggen nach Posen.

Am 23. August: Zille I 16866, Schwabe, mit 41715 Kg. Roggen und Zille I 16480, Gebauer, mit 49980 Kg. Roggen von Kolo nach Posen.

Angekommene Fremde.

Posen, 27. August.

Mylius Hotel de Dresde. Die Kaufleute Riding und Walter aus Stettin, Barding, Koëller und Lober aus Berlin, van der Schilder aus Amsterdam, Abraham aus Pinne, Schmitz aus Greifswald, Schöneke aus Kiel, Amtsrichter Britsch aus Margonin, Direktor Quandt aus Köslin, Schauspieler Retty mit Familie aus Stettin.

Bukow's Hotel de Rome. Die Kaufleute Hartmann, Marx, Goldstrom, Neef, Philipsborn und Frenzel aus Berlin, Blum aus Breslau, Hirschfeld aus Hamburg, Done und Zepfien aus Paris, Rehfeld und Wolf aus Darmstadt, Dienstfertig aus Dresden, Kalz aus Bruchsal, die Rittergutsbesitzer Gottschling u. Sohn aus Orlowo, Frau Lubanska aus Niesbitz, v. Jagow aus Uchorowo, Lieut. von Reiche und Frau aus Rozbitz, Frau v. Baczkó und Schwester aus Danzig, Oberstleut. und Landstallmeister v. Rose aus Zirke, Hauptm. im gr. Generalstabe v. Alvensleben aus Berlin, Kgl. Domänenpächter Camp aus Bork, Oberförster-Kandidat Gehrmann aus Eichstatt.

J. Grätz's Hotel zum Deutschen Hause. Die Kaufleute Pollardt aus Lissa, Hindenau aus Lubland, Eder aus Nieproszewo, Koeppler aus Kosten, die Viehhändler Hirselorn und Seicjejewicz aus Neutomischel, Janotte aus Kirchplatz, Gutsbesitzer v. Mielecki aus Breslau, Rendant Kloß aus Zirke, Fabrikant Strafer aus Berlin, Chemiker Bettelheim aus Wien, Kostrzewski und Familie aus Koblenz.

W. Grätz's Hotel de Berlin. Die Kaufleute Braunscheid aus Eberfeld, Lewysohn aus Manheim, Witkowsky nebst Frau aus Neutomischel, Baruch aus Schröda, Baum aus Natibor, Scheerer aus Bentschen, Graf aus Würzburg, Hawland aus Breslau, Rittergutsbesitzer v. Szczepanowski, Amtsrichter Rölle aus Rothenberg Westpr.

Schaffenberg's Hotel. Die Kaufleute Krüger aus Berlin, Schubert aus Chemnitz, Ziegler aus Nordhausen, Fabrikant Heymann aus Dresden, Ingenieur Neschke aus Frankfurt a. O., Direktor Seidel aus Nürnberg.

Telegraphische Nachrichten.

Berlin, 27. August. Fürst Bismarck ist heut Nacht 12^½/4 Uhr hier eingetroffen.

Bochum, 27. August. In verflossener Nacht fand auf der Zeche "Julie" bei Herne eine Explosion schlagender Wetter statt. Drei Bergleute sind todt und zehn schwer verletzt, wovon drei bei ihren Familien und sieben in den hiesigen beiden Krankenhäusern untergebracht wurden. Mehrere sollen noch nicht ans Tageslicht gebracht sein.

London, 26. August. Im Unterhause lenkte Churchill die Aufmerksamkeit auf Forsters Rede vom Dienstag und verlangt freimütige Aufklärung über die irische Regierungspolitik. Forster beharrt bei seiner Rede vom Dienstag. Lord Northcote bedauert die Rede, welche unmöglich gewesen sei, weil sie nur eine Hypothese in Aussicht nahm. Hierauf wird der Gegenstand verlassen.

London, 26. August. Der "Standard" meldet aus Bombay vom 26. d.: General Stewart erhielt Befehl, bei Jellalabad Halt zu machen, in Folge der kritischen Lage, die in Kabul herrscht, und der Abtrünnigkeit unter Abdurrahman's Truppen. Jakub Khans Partei machte eine große Kundgebung zu Gunsten Yacoobs oder Ayoobs. — "Standard" meldet aus Chaman vom 26. d.: Die Truppen des Khans von Khelat meuterten. Eine Abtheilung der britischen Truppen marschiert ab, um dem Khan Hilfe zu leisten. Die Meuterer sind mehrere tausend Mann stark. Man befürchtet, es dürften sich ihnen die Beludschi-Stämme anschließen.

Konstantinopel, 27. August. Graf Hatzfeld ließ heute als Doyen des diplomatischen Corps der Pforte die Kollektivantwort der Mächte auf die türkische Note vom 27. d., betreffend die griechische Angelegenheit, zustellen.